

Thomasburg, den 16. September 2020

Niederschrift

über die 11. Sitzung des Sport-, Jugend- und Kulturausschusses der Gemeinde Thomasburg am Montag, dem 14. September 2020 um 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus in Thomasburg

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

Anwesend:	Ausschussvorsitzende	Sina Koch
	Ausschussmitglied	Peter Haase
	Ausschussmitglied	Jonas Kalauch
	Ausschussmitglied	Dieter Schulz (für Hannes Lecht)
	Ausschussmitglied	Corinna Sturm
	Bürgermeister	Dieter Schröder
	Ratsherr	Axel Muth
	Thomasburger SV	Bernd Heuer
	Protokollführerin	Ulrike Keller

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festlegung der in nichtöffentlicher Sitzung zu verhandelnden Tagesordnungspunkte

Frau Koch begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Alle Tagesordnungspunkte werden öffentlich verhandelt, die Tagesordnung wird einstimmig um folgenden Punkt erweitert:

TOP 6 - Antrag auf einen Investitionszuschuss des Thomasburger SV

Der TOP Anfragen verschiebt sich entsprechend.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 29. Juni 2020

Die Niederschrift vom 29. Juni 2020 wird mit vier Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

TOP 3 Abschluss der Kindertagesstättenvereinbarung mit dem Landkreis Lüneburg

Der Entwurf vom 10.07. wurde in der letzten Ratssitzung der Samtgemeinde Ostheide beschlossen. Für Kinder aus der eigenen Gemeinde, die in anderen Gemeinden den Kindergarten besuchen, muss ein Ausgleich gezahlt werden. Norbert Meyer meinte, dass die Gemeinden, wenn gewünscht, eine Zusatzvereinbarung schließen könnten, die den Verzicht auf diese Ausgleichszahlung innerhalb der Samtgemeinde regelt.

Herr Schulz bemerkt, dass § 4, Abs.4 nicht eindeutig formuliert wurde. Dem Wortlaut nach sollen sich betroffene Gemeinde über den Ausgleich einvernehmlich einigen, also beide zustimmen. Sollten sie sich aber nicht einigen können, wer würde dann über die Sachlage entscheiden? Außerdem sei nicht ersichtlich, wie der Ausgleichswert ermittelt werde. Herr Schröder meinte, er könne in einer Stellungnahme darauf hinweisen und um eine Erklärung des Absatzes bitten.

Der Ausschuss beschließt einstimmig, dem Entwurf grundsätzlich zuzustimmen. Bzgl. § 4, Abs 4 sollte die Gemeinde noch einmal eine Auskunft einfordern, wie die Kostenberechnung erfolgt und wie das Prozedere und die Kostenaufteilung unter den Gemeinden geregelt wird.

TOP 4 Absage des Laternenumzuges

Herr Kalauch sagt, dass zurzeit alle Dorf- und Straßenfeste generell verboten seien. Auch dürfen nicht mehr als 50 Personen zusammen feiern.

Daher beschließen die Ausschussmitglieder einstimmig, den Laternenumzug in diesem Jahr abzusagen.

Herr Schröder wird ein Schreiben für die Bürger vorbereiten und verteilen.

TOP 5 Situation/Verhältnisse im Kindergarten nach der Corona-Pandemie - neues Kindergartenjahr -

Im Kindergarten ist die Situation den Umständen entsprechend entspannt. Das Hygienekonzept funktioniert gut, die Abholzeiten wurden entzerrt. Die Vorschriften wurden für das neue Jahr etwas gelockert, die Kinder können draußen wieder ohne Absperrungen zusammenspielen. Bis zum Ende des Kindergartenjahres werden 58 Kinder den Kindergarten besuchen.

Die neue Schallschutzdecke im dritten Gruppenraum hat eine deutliche Verbesserung gegenüber vorher bewirkt und im Garten wurde ein neues Spielehäuschen aufgestellt. Der Fußboden wurde professionell gereinigt und neu versiegelt. Vor dem Gebäude wurde eine Ablaufrinne installiert.

Für den Haupteingang soll ein neuer Teppich gekauft werden, der alte ist über zehn Jahre alt. Diese Maßnahme wurde bereits beschlossen.

In den nächsten Jahren müssen die Fenster auf der Wetterseite voraussichtlich ersetzt werden und auch die Schäden an den Fensterstürzen sind zu beheben.

TOP 6 Antrag auf einen Investitionszuschuss des Thomasburger SV

Herr Kalauch verzichtet als Vorsitzender des TSV für diesen Tagesordnungspunkt auf sein Stimmrecht, Herr Muth nimmt seinen Platz ein.

20:45 Uhr Die Sitzung wird unterbrochen.

Herr Kalauch und Herr Heuer erklären kurz anhand des allen in schriftlicher Form vorliegenden Antrags die Sachlage.

Die Gesamtkosten belaufen sich voraussichtlich auf 8.467,53 €. Der bei der Gemeinde beantragte Zuschuss beträgt 2.783,00 €. Außerdem wird die Zusicherung erbeten, die beim Kreissportbund beantragte Summe in Höhe von 1.281,00 € mit zu übernehmen, sollte dieser den Zuschuss ablehnen. Der Sportbund verlangt bei derartigen Zuschüssen einen Pachtvertrag mit der zuständigen Gemeinde von mindestens zwölf Jahren Laufzeit. Der vorliegende Pachtvertrag mit der Gemeinde Thomasburg hat nur noch eine Laufzeit von zehn Jahren. Außerdem beantragt der TSV den vorzeitigen Maßnahmenbeginn, um die Duscharmatur auswechseln zu können. Sie steuert zentral alle Duschen, die Wassertemperatur lässt sich aber nicht mehr regulieren.

Herr Schröder will sich mit der Ritterschaftlichen Forstverwaltung des Junkernhofes in Verbindung setzen, um die Laufzeit des Pachtvertrages erforderlichenfalls zu verlängern.

21:05 Uhr Die Sitzung wird fortgesetzt.

Herr Schulz stellt den Antrag, dem vorzeitigen Maßnahmenbeginn im Falle der Duscharmatur zuzustimmen. Der Antrag auf Bezuschussung solle in den Fraktionen beraten werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 7 Anfragen

Herr Schröder berichtet, dass die Bauteile für die Seilbahn geliefert wurden und sie jetzt auf dem Spielplatz in Bavendorf aufgestellt werden sollen.

Der Aufbau soll am 26.09.2020 ab 9:00 Uhr stattfinden.

Herr Muth wird einige Bürger in Bavendorf ansprechen und um Mithilfe bitten, Herr Schröder wird abklären, ob die Gemeindearbeiter für diese Maßnahme Zeit haben.

Bei der Firma Manzke sollen ca. 6 m³ fertig gemischter Beton bestellt werden.

Herr Muth fragt, ob es möglich sei, den grauen Telefon-Kasten neben der Bushaltestelle "Am Siek" zu bemalen, falls die Kosten im Rahmen blieben.

Herr Haase fragt, wem der Kasten gehört, der Avacon oder der Telekom?

Herr Schröder sagt, dieser Kasten gehöre der Telekom, er werde bei ihr anfragen, ob eine Bemalung möglich sei.

Um in dem Bushäuschen als Letztem noch Licht zu verlegen, werden noch die Pläne für die Versorgungsleitungen benötigt, damit das Stromkabel verlegt werden kann.

Sina Koch
(Ausschussvorsitzende)

Dieter Schröder
(Bürgermeister)

Ulrike Keller
(Protokollführerin)

